

Ausbau und Vernetzung polizeilicher DNA-Datenbanken

**Vortrag zum Auftakt der
Kampagne wider die DNA-Sammelwut**

Berlin | 23. Mai 2011

Eric Töpfer

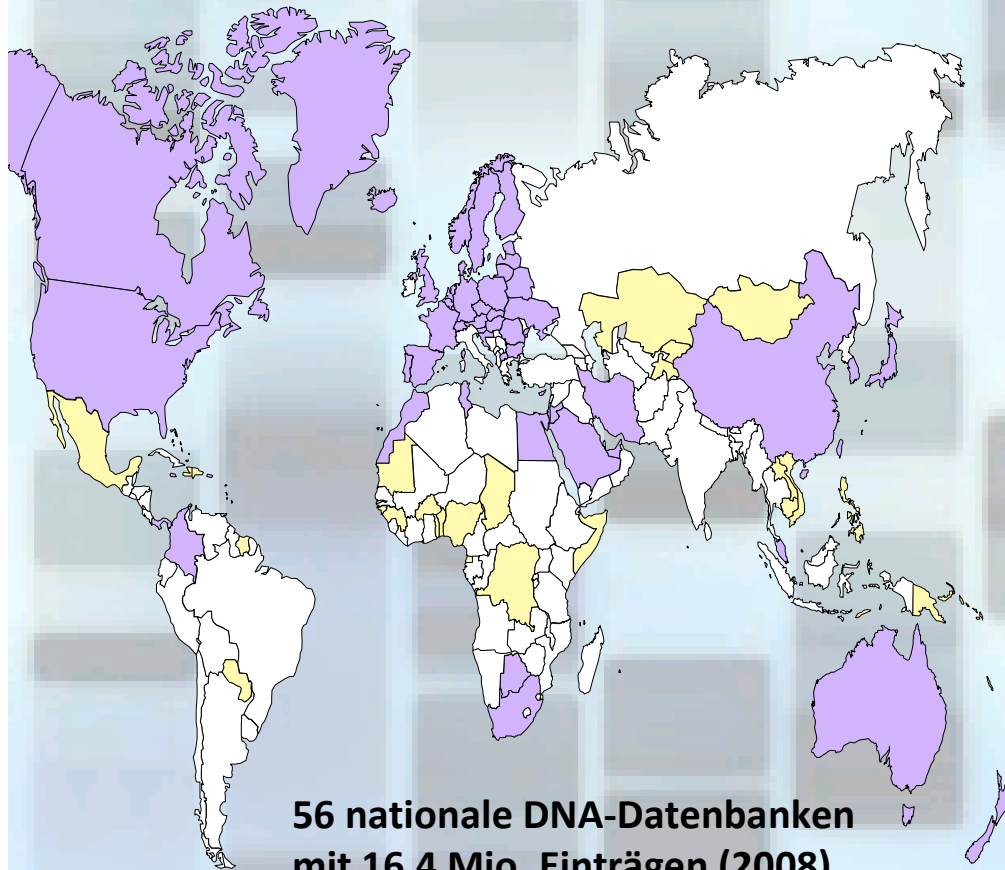
Bürgerrechte & Polizei/CILIP

web: www.cilip.de

twitter: [@cilip_de](https://twitter.com/cilip_de)

mail: info@cilip.de

DNA-Datenbanken weltweit



**56 nationale DNA-Datenbanken
mit 16,4 Mio. Einträgen (2008)**

lila: Staaten mit DNA-Datenbanken

gelb: keine Angaben

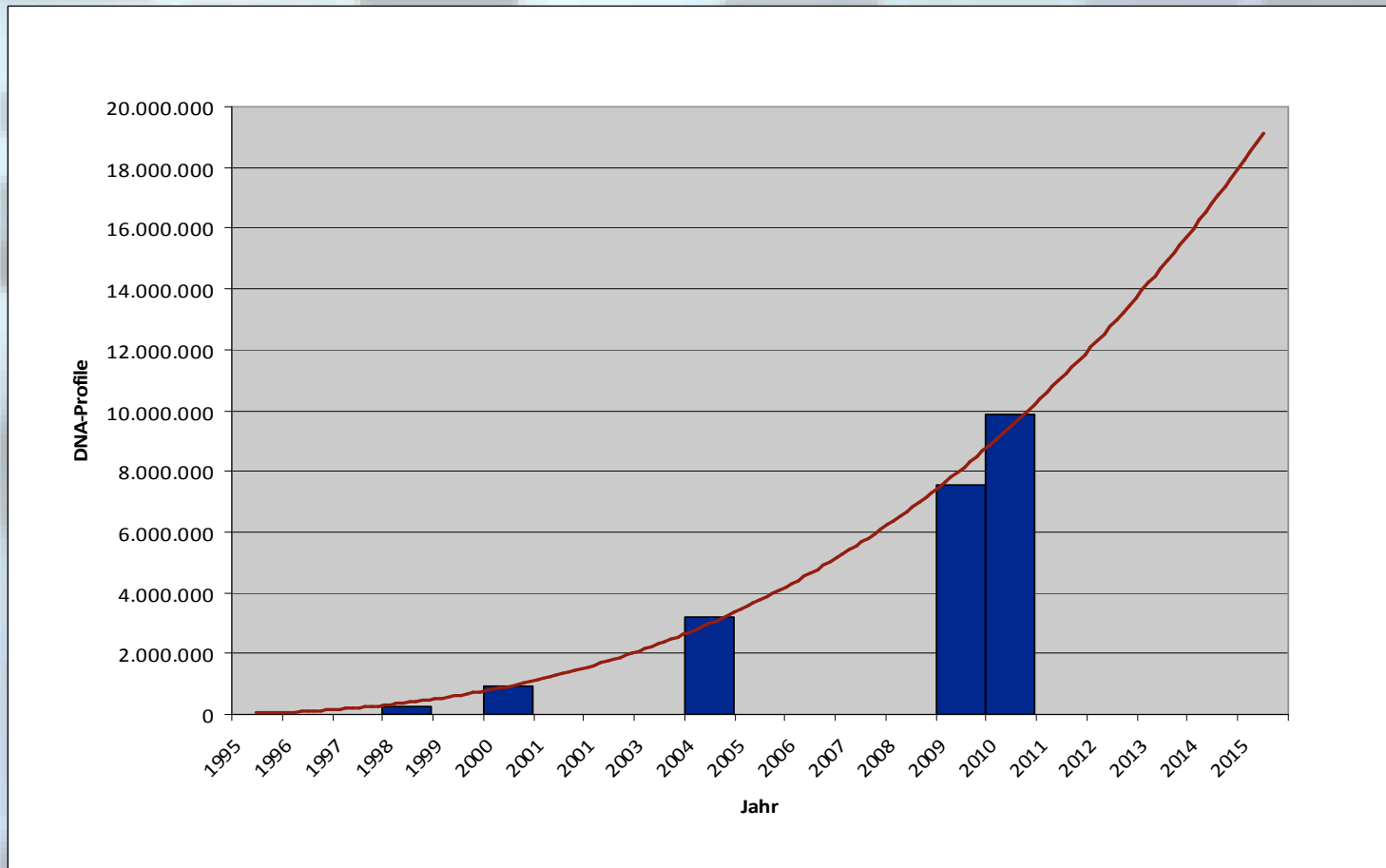
Top Ten 2008: Die 10 größten forensischen DNA-Datenbanken

Land	DNA-Profile von bekannten Person	Zahl der DNA- Profile gesamt
USA	6.454.770	6.702.743
Großbritannien	5.093.145	5.422.968
China	1.065.000	1.200.600
Frankreich	810.336	844.680
Deutschland	571.250	707.912
Australien	276.237	373.987
Österreich	117.150	149.314
Kanada	110.930	145.184
Südafrika	53.969	120.910
Schweiz	99.217	118.658

Quelle: Interpol Handbook on DNA Data Exchange and Practice 2009

Europas DNA-Datenbanken

Zahl der gespeicherten Profile und Trend 2015

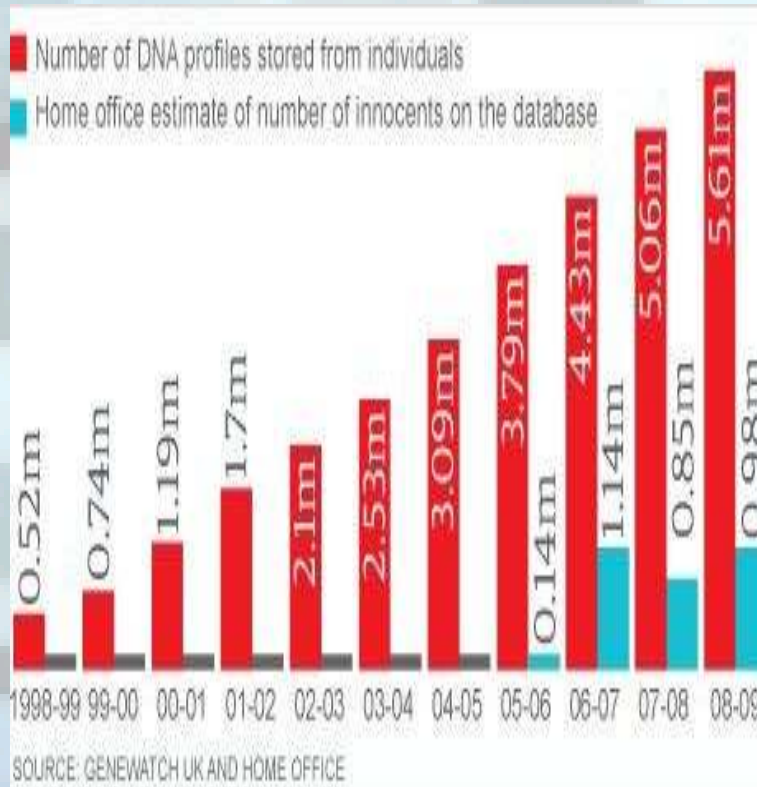


Quelle der Zahlen: European Network of Forensic Science Institutes (ENSFI)

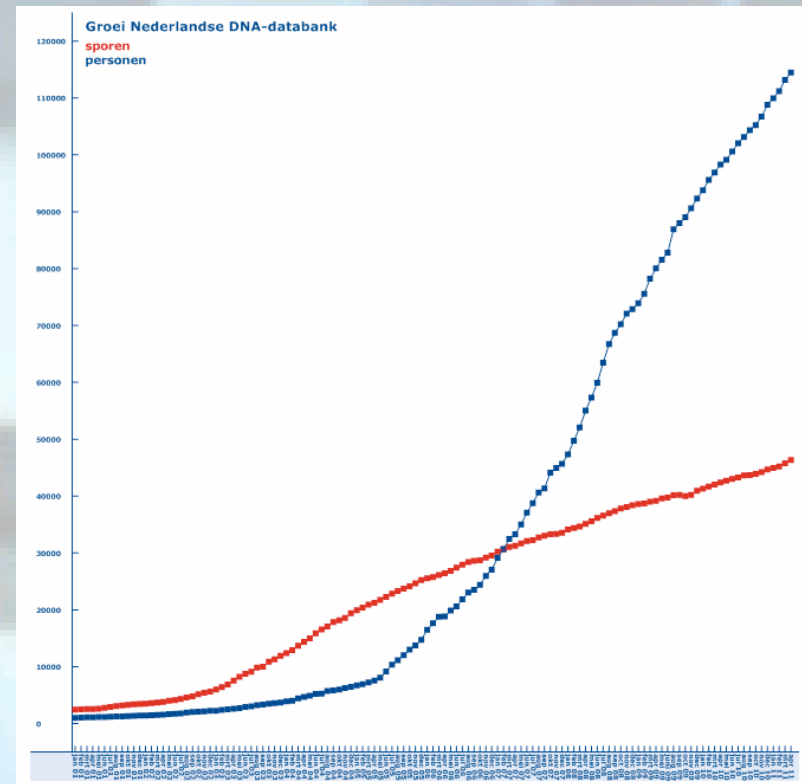
Beispiele

Großbritannien

Niederlande



- National DNA Database England & Wales**
- seit April 1995
- Dez 2010: 5,2 Mio. Personenprofile
- 9,7 % der Bevölkerung



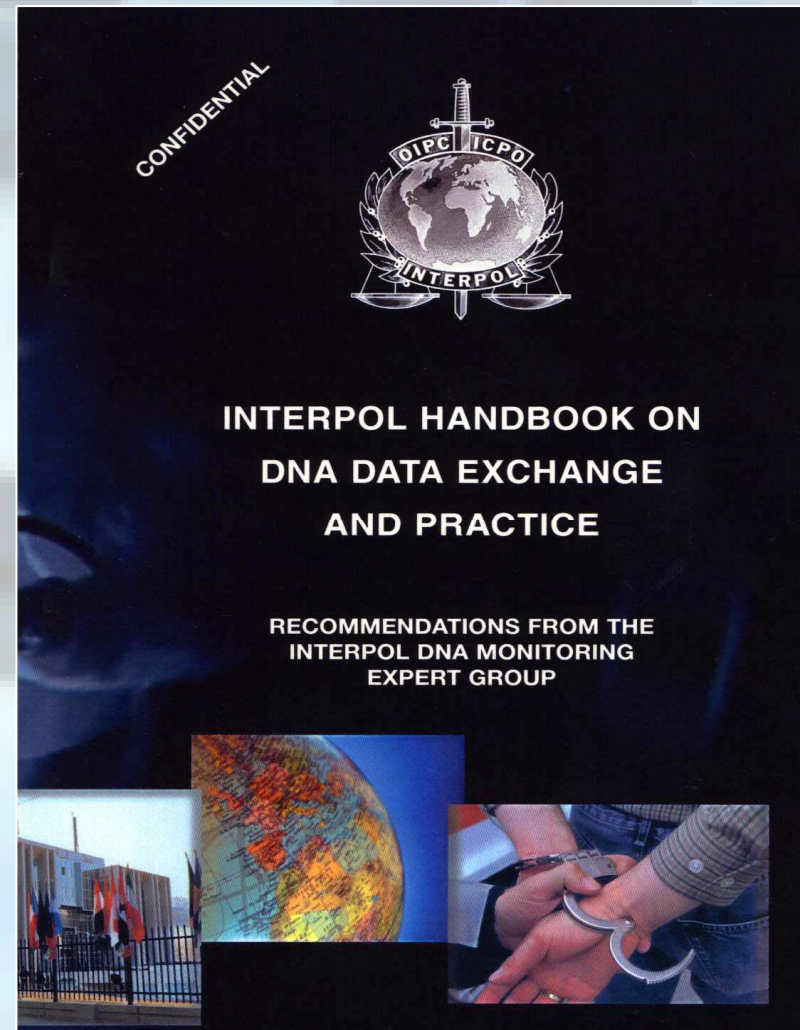
- Nationale DNA-Datenbank Niederlande**
- seit 1997
- Dez 2010: 109.000 Personenprofile
- 0,7% der Bevölkerung

Internationale Vernetzung

- **Interpols DNA Gateway für die 188 Mitgliedsstaaten**
- **Prüm-Netzwerk der 27 EU-Staaten (sowie bald Norwegen und Island)**
- **Bilateraler Datenaustausch zwischen USA und einzelnen EU-Staaten**
- **daneben weitere multilaterale Informationsverbände wie z.B.**
 - **DNA Search Request Network der G8-Staaten**
 - **Kooperation Österreichs mit Staaten des Westbalkans**

Interpol DNA Gateway

- **seit 2002** Zentrale Datenbank mit DNA-Profilen internationaler Straftäter und Tatortspuren bei Interpol in Lyon
- **2009** mehr als 100.000 Profile aus 55 Staaten
- **seit 2005** Online-Funktionalität für webbasierten Abfrage, genutzt von 31 Staaten
- **seit Bestehen** 181 „Treffer“, davon ca. 50% zu Einbrüchen



Das Prüm-Netzwerk

- **Nov 2004** Haager Programm der EU: „Prinzip der Verfügbarkeit“
- **27.5.2005** Vertrag von Prüm (AT, DE, LUX, NL, BE, FR, ES):
u.a. automatisierte Abfragen und Abgleich von nationalen DNA-Datenbanken
- **Hit/No-Hit-System** Bei „Treffer“ in DNA-Datenbank Übermittlung von Indexdaten. Angaben zur Person und weitere Infos werden auf dem Weg klassischer Rechtshilfe ausgetauscht, die allerdings im Rahmen der „Schwedischen Initiative“ der EU deutlich beschleunigt wird
- **Dez 2006** Durchführungsabkommen und erster DNA-Datenaustausch DE-AT
- **23.6.2008** Prüm-Beschlüsse der EU – entgegen früheren Versprechen ohne flankierenden Rahmenbeschluss zum Datenschutz in der Polizeikooperation, der erst Ende 2008 folgt, allerdings ohne Angleichung der unterschiedlichen Datenschutzniveaus in EU-Staaten
- Technische Umsetzung bis **26.8.2011** - bislang nur in 12 Ländern operabel
- **Zwischenbilanz** Umsetzungsprobleme; steigendes Risiko falscher Treffer; weniger als 5% der „Treffer“ zu Schwerekriminalität

Transatlantischer Datenaustausch

- **1.10.2008** Abkommen USA-Deutschland zur Vertiefung der Zusammenarbeit bei der Verhinderung und Bekämpfung schwerwiegender Kriminalität
- **3.7.2009** Ratifizierung durch Bundestag in letzter Sitzung vor Sommerpause trotz erheblicher datenschutzrechtlicher Bedenken
- **Vertrag von Prüm als Vorbild**, allerdings bei DNA nur Einzelabfrage, kein Abgleich der Datenbanken (Art. 7-9)
- „Aus diesem Abkommen erwachsen Privatpersonen keine Rechte.“ (Art. 11)
 - Nationales Recht gilt für Datenverarbeitung (Art. 11) und Betroffenenrechte (Art. 17)
 - **Zweckentfremdung und Weitergabe** der Daten an Drittstaaten oder Private mit Zustimmung der übermittelnden Vertragspartei möglich (Art. 13)
 - In USA **kein Recht auf Auskunft, Korrektur oder Löschung von Daten** für Nicht-US-Bürger!
- **Modellprojekt** für vergleichbare Abkommen der USA mit anderen EU-Staaten
- USA hat **weitere Abkommen mit EU-Staaten** erpresst durch Androhung, Visazwang wieder einzuführen

Fazit

- **Normalisierung der Ausnahme** sukzessive Ausweitung der Tatbestandskataloge für Erfassung und Erosion von Richtervorbehalt
- **Legitimation** mit Verfolgung von Schwerverbrechen – praktisch dominiert Verfolgung von Eigentumsdelikten
- **Gefahr internationaler „Datenwäsche“** mit schwachen Betroffenenrechten und unzureichenden Kontrollmöglichkeiten
- **Grenzen der Überwachung** bislang eher technischer und organisatorischer Natur
- **Dringendes Gebot politischer Sensibilisierung**



Weitere Informationen

- **Council for Responsible Genetics**

http://www.councilforresponsiblegenetics.org/dnadata/world_map.html

- **Interpol**

<http://www.interpol.int/Public/Forensic/DNA/Default.asp>

- **European Network of Forensic Science Institutes (ENSFI)**

<http://www.ensfi.eu/page.php?uid=54>